

*bany* 1846. Beide enthalten die Beschreibungen, Abbildungen und die Naturgeschichte verschiedener dem Getreide schädlicher Fliegengattungen *Cecidomyia Triticæ*, *cerealis*, *thoracica*, *tergata*, *culiptera* und der *Cecidomyia destructor*, in welcher letzterer Beziehung in dem vorgelegten Werkchen auf die von Dr. Kollar und Dr. Hammerschmidt schon im Jahre 1834 über diesen Gegenstand veröffentlichten Mittheilungen benützt worden.

Endlich vertheilte Dr. Hammerschmidt von Seite des Münchner Vereines gegen Thierquälerei 50 Exemplare von folgenden drei Broschüren an die Anwesenden: Jahresbericht des Münchner Vereines gegen Thierquälerei — und über den Genuss des Pferdefleisches von Hrn. Hofrath Dr. Perner, dann Pflichten gegen die Thiere von Seb. Egger.

Hr. Ernst Sedlaczek sprach über den Gebrauch des englischen Rechenschiebers, indem er die allgemeinen Leistungen desselben durch eine synoptische Conjunction zu folgern versuchte. (Siehe spec. Mitth.)

Se. Excellenz Hr. Feldmarschalllieutenant Freiherr von Augustin zeigte mehrere abgebrochene Gewehrläufe vor, welche durch längere Zeit im Gebrauche gewesen waren und deren Eisen dadurch eine ganz krystallinische Natur angenommen hatte. Insbesondere ein Stück derselben zeigt im Bruche ungemein schön hervorragende Hexaedersflächen. Er erinnerte, dass man ähnliche Erfahrungen auch an den Axen der Eisenbahnwägen u. dgl. m. gemacht habe, dass es noch als zweifelhaft betrachtet werden müsse, ob die Erschütterung allein oder die mit denselben zugleich wirkende Erwärmung diese Veränderung des Aggregationszustandes hervorbringe, und ob endlich jedes Eisen dieselben zu erleiden geeignet sey.

Hr. Gabriel Graf von Serényi theilte nun ebenfalls verschiedene auf diesen Gegenstand bezügliche Erfahrungen mit, die man besonders bei bergmännischen Arbeiten gemacht hatte.